

Schulordnung

des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg

Willkommen an unserer gesunden Schule!
Wir, die Schüler, Eltern und Lehrer des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg, möchten mit dieser Schulordnung erreichen, dass alle am Schulleben Beteiligten sich zum Wohle einer starken Schulgemeinschaft den folgenden Grundsätzen verpflichtet und für deren Umsetzung verantwortlich fühlen.

Zusammenleben in der Schule



Wir wollen offen, freundlich, tolerant und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Wir

- achten die Persönlichkeitsrechte der anderen.
- vermeiden verletzende Sprache.
- sprechen Verhalten, das die seelische und körperliche Unversehrtheit der anderen gefährden und beeinträchtigen könnte, sofort an und klären es mit allen Beteiligten.
- schauen nicht weg, wenn Mitschüler Hilfe benötigen.
- achten das Eigentum der anderen.
- halten das Schulgelände und das Gebäude sauber, gehen mit den darin untergebrachten Materialien und Lehrmitteln sachgemäß und schonend um und machen auf eventuelle Beschädigungen des Mobiliars umgehend aufmerksam.
- können Pausenaufsichten jederzeit ansprechen und um Hilfe bitten.
- schonen die Klassenräume mit Teppichboden und essen nur in dafür vorgesehenen Bereichen.
- erscheinen stets pünktlich zum Unterricht.
- schaffen ein positives Lernklima, in dem sich alle sozial und verantwortungsbewusst verhalten.
- schließen nach Abschluss der letzten Unterrichtsstunde (Raumbelegungsplan beachten!) die Fenster, stellen zur Erleichterung der Reinigung die Stühle auf die Tische und schalten Heizung und Licht aus, um Energie zu sparen.
- gehen auch an der Bushaltestelle respektvoll miteinander um und folgen den Anweisungen der Busaufsicht.

Gesunde Schule heißt auch ...



Wir wollen unser Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein fördern.

Wir

- gehen in angemessener Lautstärke miteinander um.
- nutzen die Erlaubnis, Wasser zu trinken, außer in den naturwissenschaftlichen Fachräumen.
- beachten die Sicherheitsvorschriften in den naturwissenschaftlichen Fachräumen.
- werfen Abfall in die entsprechenden Abfallbehälter.
- gehen im Gebäude so, dass wir uns und andere nicht gefährden.
- benutzen im Schulgebäude kein Mobiltelefon.
- verbringen bei gutem Wetter die großen Pausen draußen an der frischen Luft bzw. in der Cafeteria.
- akzeptieren das Rauchverbot auf dem Schulgelände („Be smart, don't start!“).
- finden Erste-Hilfe- und Sanitätskoffer im Sekretariat bzw. im Sanitätsraum.
- verhalten uns bei Alarm und in Nötfällen gemäß den aushängenden Alarm- und Evakuierungsplänen und nehmen die dazugehörigen Übungen ernst.
- werfen nicht mit Schneebällen und Gegenständen.
- verlassen das Schulgelände nicht während der Schulzeit (Klassen 5 bis 10).

Unterricht



Wir wollen neben der Vermittlung von Grundwissen und Fachkompetenz selbsttätiges Lernen auf verschiedenen Ebenen ermöglichen, das dazu ermutigt, eigene Lern- und Lösungswege zu gehen.

Wir

- folgen dem Unterricht aufmerksam und vermeiden unnötige Störungen.
- lassen die anderen aussprechen, bevor wir uns zu Wort melden.
- versuchen mögliche Konflikte im Klassenrat zu klären.
- informieren uns regelmäßig über den Vertretungsplan.
- fragen im Sekretariat bzw. im Lehrerzimmer nach, falls die Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist und verbleiben währenddessen ruhig im Raum, um die anderen Klassen nicht zu stören.
- erledigen bei Abwesenheit des Fachlehrers im Unterricht der Sekundarstufe II die gestellten EVA-Aufgaben gewissenhaft.
- entschuldigen Unterrichtsversäumnisse in der jeweils vorgeschriebenen schriftlichen Form.
- beachten die geltende Ordnung für den Umgang mit dem Computernetzwerk.

Mehr als Unterricht



Wir wollen auch die folgenden außerunterrichtlichen Angebote nutzen und die Möglichkeit der Mitwirkung an unserem Schulleben wahrnehmen.

Wir

- haben die Möglichkeit, das Selbstlernzentrum zur selbstständigen Arbeit und Informationsbeschaffung zu nutzen.
- schätzen die vielfältige künstlerische Arbeit von Schülern, weil diese unser Schulleben reicher und bunter macht.
- unterstützen aktiv die Arbeit der Schulgremien (SV, Schülerrat, Schulkonferenz, Elternpflegschaft), da in ihnen unsere Interessen vertreten werden.
- lernen auch außerhalb der Schule (Betriebspraktika, Klassenfahrten, Exkursionen), weil man in der Schule nicht alles (fürs Leben) lernen kann.

Wir verstehen es als unsere Pflicht, dafür zu sorgen, dass diese Schulordnung von allen am Schulleben Beteiligten eingehalten wird.
Stand: 21/05/2007